

Sieber pflegt ein weites Netzwerk. So finden sich Partner unterschiedlichster Couleur aus der Neuen Musik, Kleinkunst, Volksmusik und dem Tanz, in gesellschaftlichen, religiösen, ethnischen Bereichen. Wolfgang Sieber vermittelt begeistert, mit feinem Humor, leitet Meisterkurse, spielt im Kloster Disentis als Offiziumsorganist und wirkte anlässlich der Uraufführung und CD-Einspielung der ersten schweizerdeutschen Totmäss.

Wolfgang Siebers Kompositionen und Bearbeitungen für Orgel solo / vierhändig, Streich- und Blasorchester, Trompete, Oboe, Horn und Instrumente der Schweizer Alpen sind als Audio, Video und Printausgabe publiziert. In den Bereichen der klassischen, symphonischen und überlieferten Musik sowie im Jazz und der Kleinkunst entstanden an die hundert Ton- und Bildträger, welche im Web dokumentiert sind.

Sieber schuf gefächerte Musikformate zu Lebensthemen – liturgisch wie konzertant – und in der Luzerner Hofkirche entwickelte sich ein lebendiger Begegnungsraum für Orgelbegeisterte, vor allem aber vielseitig interessierte Musikfans, welche sommerliche Gewitterkonzerte, individuell gestaltete Privatkonzerte, Meisterkurse und charakteristischen Feiern des Kirchenjahres besuchten. Dank privater Initiative konnte 2015 die Erweiterung zur Grossen Hoforgel mit dem Echwerk realisiert werden, dem Unikat für ein Surround-Klangerlebnis.

Seine Ausbildung in Klavier, Orgel, Kirchenmusik und Pädagogik verdankt Wolfgang Sieber seinen Eltern. Weitere «Lehrjahre» brachten ihn nach Zürich, Bern, Luzern, St. Gallen und Einsiedeln, sowie Prag, München und Paris.

Auszeichnungen:

Kunst- und Kulturpreis der Stadt Luzern (2009), Goldener Violinschlüssel (2014), Päpstlicher Orden Bene Merenti (2017), Horwer Kulturbatzen (2018).
www.wolgangsieber.ch



Degersheimer Konzerte
«Dreikönigskonzert» 2025
www.dreikoenigskonzert.ch

Die Projektgruppe wird unterstützt durch:



St.Galler
Kantonalbank
Flawil und Degersheim

Lienhard-Stiftung

Degersheim*
leben – nicht nur wohnen



Rotary Club
Neckertal

und durch viele Gönnerinnen und Gönner

Herzlichen Dank allen Sponsoren,
welche diesen Anlass zu Beginn des Jahres
in Degersheim mittragen!

Druck: SCHMID MOGELSBURG AG, Mogelsberg

DREIKÖNIGS- KONZERT DEGERSHEIM

Sonntag, 12. Januar 2025

16.50 Uhr Glockengeläute

17.00 Uhr in der
katholischen Kirche St. Jakobus
Degersheim



Bonne Année

Wolfgang Sieber, Orgel
Sinfonisches Orchester Wil
Hugo Bollschweiler, Leitung



Wir heissen Sie herzlich willkommen
und freuen uns auf Ihren Besuch.

Eintritt frei - Kollekte für die Aufgaben
und die Konzerttätigkeit «Degersheimer Konzerte»



25. DREIKÖNIGSKONZERT DEGERSHEIM 2025 *

Bonne Année

«Die Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes, die das Böse vertreibt und die Leute fröhlich macht»

* — Martin Luther

Glockengeläute

* * *

Programm

Paul Dukas (1865–1935):

Fanfare pour précéder «La Péri»

Orgel-Improvisation

Felix Alexandre Guilmant (1837–1911):

Sinfonie d-Moll op. 42

I. Introduction et Allegro

Orgel und Orchester

Camille Saint-Säens (1835–1921):

Lauriers op.156

Orgel und Orchester

Georges Bizet (1838–1875):

«L'Arlésienne» (5 Auszüge aus den Suiten 1+2)

I. Prélude (Orchester und Orgel) – (Suite 1)

II. Intermezzo (Suite 2)

III. Adagietto (Suite 1)

IV. Pastorale (Suite 2)

V. Farandole (Orchester und Orgel) – (Suite 2)

* * *

www.dreikoenigskonzert.ch
sinfonisches-orchester-wil.ch
wolfgangsieber.ch

Liebe Konzertfreunde

Mit dem klassischen Konzertprogramm wird die kommende Musikaufführung hoffentlich wiederum viele Musikfreunde begeistern und Freude bereiten. Herzlich willkommen bei uns in Degersheim.

Musik – die aller Herzen Sprache begeistert, erfüllt und fröhlich stimmt.

Jedes Konzert erfordert viel Vorbereitungszeit, damit es erfolgreich stattfinden kann. Hinter dem Konzert steht eine Gruppe freiwilliger Helfer, unterstützt von Kreisen, die finanzielle und praktische Hilfe leisten. Ohne diese Unterstützung wäre eine Musikaufführung in der Jakobuskirche Degersheim nicht möglich.

Wir danken Ihnen für Ihren Besuch und die grosszügige Kollekte.

Sinfonisches Orchester Wil

Mit seiner bald 300-jährigen Geschichte ist das Sinfonische Orchester Wil zwar das älteste Liebhaberorchester der Schweiz, in seinem Wirken aber zeigt es sich jung, dynamisch und äusserst vielseitig.

Die grosse Bandbreite von regelmässigen Einsätzen in den verschiedensten Musikformaten wie Musiktheater, Kirchenmusik, Classic Open Air und Orchesterkonzert sowie die grosse Vielfalt an musikalischen Stilrichtungen ist für ein Amateurorchester in der Schweiz sicherlich einzigartig.

Das Sinfonische Orchester Wil zählt rund 40 aktiv musizierende Mitglieder. Je nach Projekt werden zusätzlich begeisterte Amateur- sowie Berufsmusiker und Musikerinnen beigezogen. Im Weiteren unterstützt und fördert das Sinfonische Orchester Wil junge begabte Solisten und Solistinnen, indem es ihnen die Möglichkeit für solistische Konzertauftritte gibt.

Das Sinfonische Orchester Wil darf auf eine langjährige Beziehung zu den Dreikönigskonzerten zurückschauen. In den Jahren 2005, 2013 und 2017 wurden stimmungsvolle Konzerte aus der italienischen Oper, der Klassik-Romantik und der Barockzeit aufgeführt.

So freuen sich die Musikerinnen und Musiker des Sinfonischen Orchesters Wil sehr, im Januar 2025 bei der 25. Jubiläumsausgabe des Dreikönigskonzerts mit einem festlichen französischen Programm mitwirken zu dürfen.

www.sinfonisches-orchester-wil.ch

Wolfgang Sieber *1954

Organist aus Luzern, Komponist, Improvisator und Pädagoge, im Toggenburg geboren, wirkt als dynamischer Grenzgänger und publikumsnaher Charismatiker mit seinem Orgelspiel.

Nach seiner Aera als Stifts- und Hoforganist zu St. Leodegar Luzern (1992–2021) setzt Wolfgang Sieber unter dem Motto ORGEL ÜBERALL | ORGAN ALL OVER seine künstlerische, unternehmerische wie ehrenamtliche Tätigkeit fort. Im In- und Ausland eingeladen, spielte Wolfgang Sieber allein im Jahre 2024 mehr als 30 Partnerprojekte und Soloprogramme.